

AUSGEBEN DEN 29. OKTOBER 1912.

— № 252855 —

KLASSE 77 *f*. GRUPPE 19.

GESELLSCHAFT FÜR PRÄZISIONSLEHRMITTEL M. B. H.  
IN FRANKFURT A. M.

Dampfzylinder für Lokomotiven für Spiel- und Lehrmittelzwecke.

KAISERLICHES



PATENTAMT.

# PATENTSCHRIFT

— № 252855 —

KLASSE 77*f*. GRUPPE 19.

GESELLSCHAFT FÜR PRÄZISIONSLEHRMITTEL M. B. H.  
IN FRANKFURT A. M.

Dampfzylinder für Lokomotiven für Spiel- und Lehrmittelzwecke.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 21. Februar 1911 ab.

Vorliegende Erfindung hat ein Dampfzylinderpaar zum Gegenstand, das sich von bekannten Zylindern dieser Art durch große Einfachheit auszeichnet und infolgedessen leicht und billig herzustellen ist.

Bisher war es üblich, jeden der beiden außen liegenden Dampfzylinder für sich anzufertigen und einzeln an den Lokomotivrahmen anzuschrauben, was für Miniaturverhältnisse umständlich ist, indem es die Montage und Justage unnötig verteuert.

Zur Beseitigung dieser Umständlichkeiten sind in der Zeichnung beide Außenzylinder aus einem Stück gegossen bzw. gefertigt, wobei der gemeinschaftliche Zylinderkörper mit zwei Schlitten versehen wird, in welche die beiden Lokomotivrahmenplatten eingelegt und so festgehalten werden.

Durch das Herstellen der Außenzylinder aus einem Stück entstehen insbesondere die Vorteile, daß das Bearbeiten, Fräsen und Bohren beider Zylinder gleichzeitig vorgenommen werden kann, daß die sonst mehrmals nötigen Abdichtungen der Dampfzu- und -ableitungs-

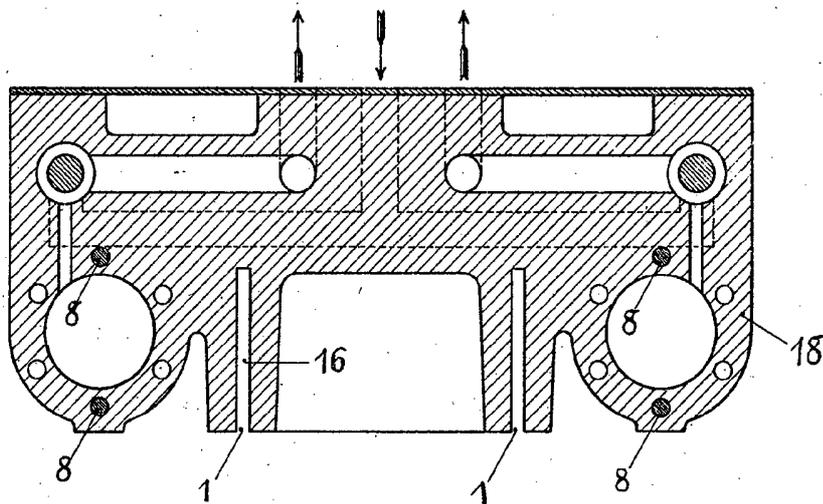
rohre in Wegfall kommen und daß dem Lokomotivrahmen eine feste Längs- und Querversteifung verliehen wird. Ferner gelangen die an das Zylinderpaar sich anschließenden Kreuzkopfführungen zueinander in eine sichere unverrückbare Lage, so daß durch das ganze feste Gefüge, welches durch das gemeinschaftliche Zylinderpaar geschaffen ist, den Triebwerkteilen ein spielender und exakter Gang und gleichzeitig ein Schutz gegen ein Verstauchen dieser Teile bei etwaigem Stoß oder Sturz der Lokomotive gewährleistet wird.

## PATENT-ANSPRUCH:

Dampfzylinder für Lokomotiven für Spiel- und Lehrmittelzwecke, gekennzeichnet dadurch, daß die beiden außen liegenden Zylinder zwecks gemeinschaftlicher Bearbeitung und vereinfachten Montierens aus einem Stück gegossen und zwecks Längs- und Querversteifung des Lokomotivrahmens mit zwei Schlitten versehen werden, in welche der Rahmen eingelegt und so festgehalten wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Zu der Patentschrift 252855



PHOTOGR. DRUCK DER REICHSDRUCKEREI.